

Physische Geographie – Definitionen

1. **Arid** (= trocken). Es verdunstet mehr Wasser als Niederschlag fällt. Im Klimadiagramm liegt die Temperaturkurve über der Niederschlagskurve
Humid (= feucht). Es fällt mehr Niederschlag, als verdunstet. Im Klimadiagramm liegt die Niederschlagskurve über der Temperaturkurve
2. **Epizentrum**: Punkt der Erdoberfläche, der senkrecht über dem Erdbebenherd, dem Hypozentrum, liegt
3. **Flora**: Die Pflanzenwelt eines bestimmten Gebietes
Fauna: Die Tierwelt eines bestimmten Gebietes
4. **Föhn**: trockener Fallwind auf der Leeseite eines Gebirges“ bezeichnen
5. **Golfstrom**: Warme Meeresströmung, die ihren Ausgangspunkt im Golf von Mexiko hat und warmes Wasser quer über den Atlantik bis nach Nordeuropa bringt
6. **Kontinentales Klima** (=Landklima): Auch Landklima genannt. Im Gegensatz zum maritimen Klima sind die Sommer heißer und die Winter kälter. Der Temperaturunterschied zwischen Sommer und Winter ist demnach groß.
7. **Lava**: Wenn das Magma durch den Krater an die Erdoberfläche getreten ist, bezeichnet man es als Lava.
Magma: Glutflüssiges Gestein oder glühend flüssige Masse in den tieferen Bereichen der Erdkruste mit Temperaturen um 1000 Grad
8. **Lee**: Die dem Wind abgewandte Seite eines Gebirges.
Luv: Die dem Wind zugewandte Seite eines Gebirges.
9. **Maritimes Klima** (= Seeklima oder ozeanisches Klima) Im Gegensatz zum kontinentalen Klima sind hier die Sommer kühler und die Winter milder. Der Temperaturunterschied zwischen Sommer und Winter ist gering. In Europa heißt das maritime Klima auch atlantisches Klima.
10. **Relief**: Die Form der Erdoberfläche.
11. **Steigungsregen**: Er entsteht, wenn Luftmassen an Gebirgen zum Aufsteigen gezwungen werden und abkühlen. Der in der Luft enthaltene Wasserdampf kondensiert zu Wassertröpfchen, d.h. es bilden sich Wolken und es regnet.
12. **Subpolare Zone**: Sich nördlich an die gemäßigte Zone anschließende Klimazone mit sehr kalten Wintern und geringen Niederschlägen
13. **Subtropische Zone / Subtropen**: Südlich an die gemäßigte Zone angrenzende Klimazone, die durch heiße Sommer und milde, regenreiche Winter gekennzeichnet ist. In Europa ist sie auf das Mittelmeergebiet beschränkt. Als Anpassung an das Klima hat sich eine Hartlaubvegetation ausgebildet
14. **Temperaturamplitude**: Differenz zwischen dem Maximum und dem Minimum der Monatsmitteltemperatur.
15. **Vegetationsperiode**: Der Zeitraum, in dem die Pflanzen aufgrund der vorhandenen Sonneneinstrahlung wachsen können. Die Vegetationsperiode beginnt, wenn die durchschnittliche Tagestemperatur 5 Grad Celsius übersteigt

Kultur- und Siedlungsgeographie – Definitionen

16. **Disparitäten:** Regionale Unterschiede z.B. in der wirtschaftlichen Entwicklung innerhalb eines Staates.
17. **Extensive Landwirtschaft:** Landwirtschaftliche Betriebsform mit geringem Kapitaleinsatz und Arbeitsaufwand.
18. **Intensive Landwirtschaft:** Landwirtschaftliche Produktion mit großem Kapitaleinsatz (z.B. Maschinen, Dünger) und hohem Arbeitsaufwand.
19. **Metropole:** Großstadt, die meist einen politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Mittelpunkt einer Region oder eines Landes bildet.
20. **Monokultur:** Auf einer größeren, zusammenhängenden Fläche wird die gleiche Kulturpflanze meist über einen längeren Zeitraum angebaut.
21. **Peripherie/ peripherer Raum:** Wirtschaftlich schwächere Regionen eines Landes oder einer Stadt, die häufig eine Randlage aufweisen.
22. **Standortfaktoren:** Von der Natur oder vom Menschen geschaffene Voraussetzungen für die Anlage eines Betriebes an einem bestimmten Ort, wie z.B. das Vorhandensein von Rohstoffen oder von gut ausgebildeten Arbeitskräften.
23. **Strukturwandel:** Meist ist die Veränderung des wirtschaftlichen Gefüges einer Region gemeint, wie z.B. der Bedeutungsverlust der Landwirtschaft.